



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Mibirizi

Ruanda

Gesamtbelegung: 1 Tote

In Ruanda ruht ein deutscher Soldat des Ersten Weltkrieges. In Zwickau geboren fiel er am 21. April 1916 in Mibirizi/Ruanda während der Rückzugskämpfe. Die deutsche Truppe des Hauptmanns Wintgens hatte vergeblich versucht, den zahlenmäßig überlegenen Gegner aufzuhalten. Das Ziel, möglichst viele Belgier im Kampf um Ruanda zu binden, wurde zwar erreicht, brachte aber dem Deutschen kurz vor dem belgischen Sieg noch den Tod. Bis 1986 trug das Grab nur ein Zementkreuz mit einem handschriftlichen Namenshinweis. Im August 1986 brachte der damalige deutsche Botschafter aus seinem Heimaturlaub eine Grabplatte mit, die der Volksbund für den Toten gießen ließ.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt